

Abendandacht Sommerlager Dassel/Solling 2017

Votum

Im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen

Unsere Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.

Gebet

Am Morgen bist du, Gott und am Abend,
im Anfang und Ende der Welt.
In deine Tiefe lege ich
mein Leben ist dieser Nacht.

Lied: Abend ward, Nr. 53

Rückblick

In der Stille legen wir vor Gott ab, was uns heute geärgert hat,
womit wir unzufrieden sind. Alles, was nicht so gelungen ist.

STILLE

Klangschale

In der Stille wollen wir Gott danken für alles, was heute gut
gelaufen ist, was Spaß gemacht hat. Das worüber wir uns freuen.

STILLE

Klangschale

Lied: O, du stille Zeit, Nr. 81

Segen

Morgenandacht Sommerlager Donnerstagmorgen (Lagerbautag)

Vorspruch Morgengebet

gemeinsam gesprochen aus Liederheft, hinten vorletzte Seite rechts unten

Die Nacht ist vergangen, der Tag ist herbeigekommen.

Lasset uns wachen und nicht schlafen sein und abtun, was uns
traurige macht.

Lasset uns laufen mit Geduld in den Kampf, der uns verordnet ist.

Herr, unser Gott, wir danken dir für die Ruhe der Nacht
und das Licht des neuen Tages.

Lass uns bereit sein, dir zu dienen.

Lass uns wach sein für dein Gebot.

Amen

Lied: Hell strahlt die Sonne, Liederbuch 1

Wegzeichen „Gemeinschaft“ legen

Eröffnung

Ein treuer Freund

Ein treuer Freund

ist wie ein festes Zelt.

ist wie ein festes Zelt.

Wer einen solche findet,
Wer einen solchen findet.

hat einen Schatz gefunden.

hat einen Schatz gefunden.

Ein treuer Freund ist wie ein festes Zelt. Wer einen solchen findet,
hat einen Schatz gefunden. Sir 6,14

Kurze Einführung

Lager(bau)tag - Gemeinschaft - Beginn des Lagers - zueinander
finden

Lied: Gott gab uns Atem, Liederbuch 114

Geschichte

Sinndeuter 1, S. 21, Die kleine Schraube

Herr, wir stehen Hand in Hand Liederbuch 59,1+2+5

Gebet

Es scheint so selbstverständlich zu sein,
mit anderen zusammen zu sein,
so wie es normal ist, dass ein neuer Tag anfängt und ich wach
werde.

Es ist so selbstverständlich, anderen zu begegnen, ihnen
zuzulächeln oder ein Lächeln zu empfangen, mit anderen zu reden
und zu streiten, etwas wieder gut zu machen, gemeinsam Spaß zu
haben und Abenteuer zu erleben.

Es ist so selbstverständlich, dass es uns selten in den Sinn kommt,
Dir, Gott, dafür Danke zu sagen. Heute wollen wir es einmal tun.
Danke, guter Gott!

Amen

Segen

Morgenandacht Sommerlager Freitagmorgen (Erkundungstag)

Vorspruch Morgengebet

gemeinsam gesprochen aus Liederheft, hinten vorletzte Seite rechts unten

Lied: Danke, für diesen guten Morgen, Liederbuch 3

Wegzeichen „sich teilen - Entscheidung“ legen

Eröffnung

Wer ist der Mensch,
Wer ist der Mensch,
der auf Gott vertraut?
der auf Gott vertraut?
Ihm zeigt er den Weg,
Ihm zeigt er den Weg,
den er gehen soll.
den er gehen soll.

Wer ist der Mensch, der auf Gott vertraut? Ihm zeigt er den Weg,
den er gehen soll. Ps 25,12

Kurze Einführung

Erkundungstag - sich entscheiden - teilen - neues entdecken

Lied: Ich lebe und weiß nicht wie lang, Liederbuch 16

Geschichte

Entscheidungsspiel mit Impulsfragen

Du bist der Weg und die Wahrheit, Liederbuch 7

Gebet

Auf einmal sich trauen, zu lieben und sich lieben zu lassen
Weil die Liebe, die muss es doch geben.
Auf einmal sich trauen, das Glück der Hoffnung zu suchen.
Weil da vielleicht doch noch was anderes ist.
Auf einmal sich trauen, dieses Leben in die Hand zu nehmen.
Weil wir es doch nicht einfach passieren lassen dürfen.
Auf einmal sich trauen, Frage zu stellen.
Weil Antworten, die gibt es genug.
Auf einmal sich trauen, dir, Gott zu vertrauen.
Weil du nichts und doch alles von uns verlangst.

Segen

Morgenandacht Sommerlager Samstagmorgen (Naturtag)

Vorspruch Morgengebet

*gemeinsam gesprochen aus Liederheft, hinten vorletzte Seite rechts
unten*

Lied: Ein neuer Tag beginnt, Liederbuch 2

Wegzeichen „Trinkwasser“ legen

Eröffnung

Du, Herr, bist der Einzige,

Du, Herr, bist der Einzige,

Du hast den Himmel gesschaffen und die Erde

Du hast den Himmel gesschaffen und die Erde

und alles, was auf ihr ist,

und alles, was auf ihr ist,

die Meere und alles, was darin lebt.

die Meere und alles, was darin lebt.

Ihnen allen gibst du das Leben.

Ihnen allen gibst du das Leben.

Du, Herr, bist der Einzige. Du hast den Himmel geschaffen und die Erde und alles, was auf ihr ist, die Meere und alles, was darin lebt. Ihnen allen gibst du das Leben. Neh 9,6

Kurze Einführung

Naturtag - zu den Quellen des Lebens - Natur ist Schöpfung, wir finden Gott darin wieder - wir finden uns

Baden-Powell sagt: Der Mensch, der blind für die Schönheiten der Natur ist, hat nur das halbe Vergnügen am Leben gehabt.

Lied: Wem Gott will rechte Gunst erweisen, Liederbuch 88

Geschichte

Sinndeuter 4, Was ist das Leben, S. 71

Lobe den Herren, Liederbuch 129,1+3+4

Gebet

Starker Gott,
du hast den grünen Wald gemacht:
die zarten Pflanzen und die großen Sträucher,
die bunten Blumen und das weiche Moos,
die hohen Bäume und die wilden Tiere.
Wie schon ist es, im Wald umher zu laufen!
Wunderbar bist du in allem, was du geschaffen.

Jeder einzelne soll sich sagen:
für mich ist die Welt geschaffen,
darum bin ich mitverantwortlich.

Segen

Morgenandacht Sommerlager Sonntagmorgen (Haijktag)

Vorspruch Morgengebet

*gemeinsam gesprochen aus Liederheft, hinten vorletzte Seite rechts
unten*

Lied: Nordwärts, nordwärts, Liederbuch 97,1-3

Wegzeichen „Aufbruch“ legen

Eröffnung

Gott spricht:

Gott spricht:

Ich habe dich bei deinem Namen gerufen;

Ich habe dich bei deinem Namen gerufen;

du bist mein!

du bist mein!

Wenn du durch Wasser gehst,

Wenn du durch Wasser gehst,

will ich bei dir sein,

will ich bei dir sein,

dass dich die Ströme nicht ersäufen sollen;

dass dich die Ströme nicht ersäufen sollen;

und wenn du ins Feuer gehst,

und wenn du ins Feuer gehst,

sollst du nicht brennen,

sollst du nicht brennen.

Gott spricht: Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein, dass dich die Ströme nicht ersäufen sollen; und wenn du ins Feuer gehst, sollst du nicht brennen. Jes 43,1-3

Kurze Einführung

Haijktag - Herausforderung - Kundschafter - unbekannte Wege,
neue Orte - Neugier und Risiko

Lied: Bewahre uns Gott, Liederheft 58,1+3

Geschichte

Vor mir liegt er: der Weg.

Will ich ihn gehen? Will ich überhaupt gehen?

Ist da ein Ziel?

Sind da Gefährten?

Sind da Gefährten?

Doch. Stehen bleiben will ich nicht.
Aufbrechen will ich.

Fehlt mir der Mut?
Oder die Richtung?
Fehlt mir die Kraft?

„Wo ein Will, da ein Weg.“
Er liegt vor mir.

Gebet

Gott,
beschütze uns auf unserem Weg.
Sei uns eine Brücke über den Fluss,
ein Dach bei Regen,
der Kompass in der Wildnis,
der Schatten des Baumes in der Mittagssonne,
das Lied im Herzen.
Begegne uns im Lächeln der Menschen, denen wir begegnen,
sei die helfende Hand in der Not.
Führe uns auf sicheren Wegen bis wir wieder zurück kehren.
Amen.

Aus grauen Städte Mauern, Liederheft 92

Segen der Haijkgruppen

s. Wegzeichen S. 31

Morgenandacht Sommerlager Mittwochmorgen (Abfahrtstag)

Vorspruch Morgengebet

gemeinsam gesprochen aus Liederheft, hinten vorletzte Seite rechts unten

Lied: Wir haben Gottes Spuren festgestellt, Liederbuch 12

Wegzeichen „Habe meine Aufgabe erfüllt uns bin nach Hause gegangen“ um Totempfahl

Eröffnung

Ich danke dir dafür, $\frac{1}{4}$ r,
Ich danke dir dafür, $\frac{1}{4}$ r,
dass ich wunderbar gemacht bin;
dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke;
wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele.
das erkennt meine Seele.

Ich danke dir dafür, $\frac{1}{4}$ r, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. Ps 139,14

Kurze Einführung

Nach Hause - Herausforderungen bestanden - kurzer Rückblick

Lied: Komm, Herr, segne uns, Liederheft 57

Geschichte

Geräusch der Grille und des Geldes, Kompass, S. 43

Gebet

Stilles Gebet - wir lauschen - auf die Natur, auf uns, auf Gott.

Nehmt Abschied, Brüder

Vaterunser

Segen

Den Weg, den wir gehen,
geh du, Gott, mit uns!
Das Leben, das wir teilen,
lebe du, Gott mit uns!
Die Gemeinschaft, die wir sind,
stärke du, Gott, durch dich.